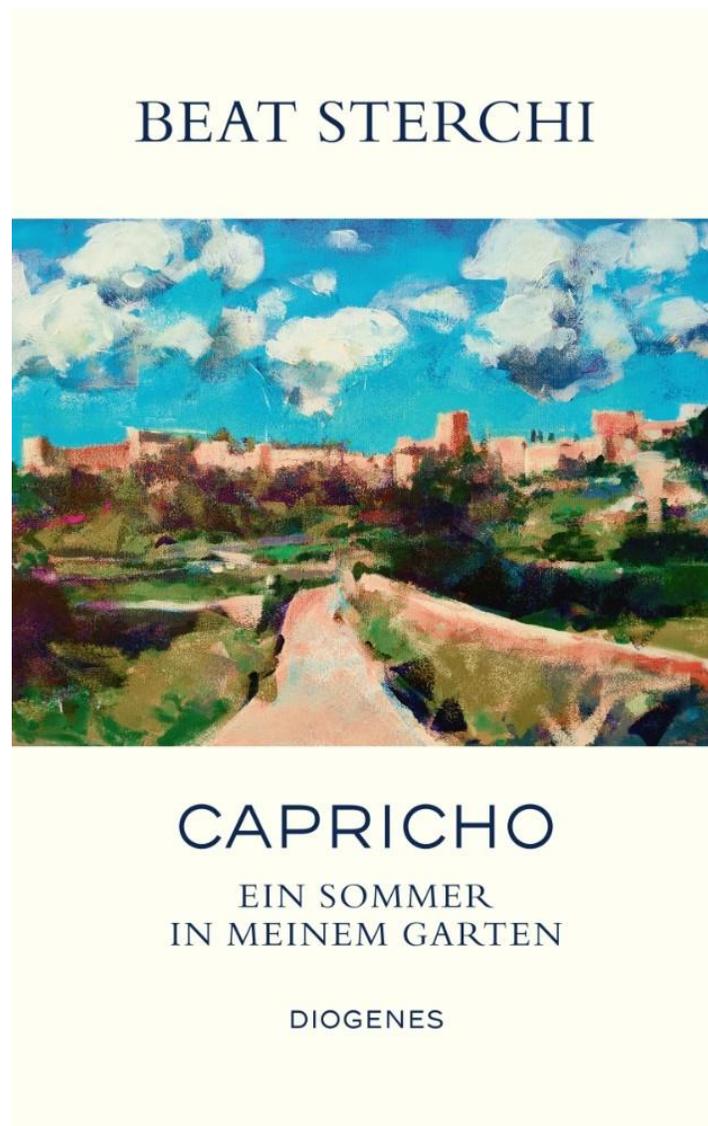


Capricho – Beat Sterchi

Dieses Buch zu lesen war mir ein Genuss: Unaufgeregter Inhalt, die Beschreibung ‘eines Sommers in meinem Garten’, nämlich in einem katalonischen Bergdorf. Der Autor beschreibt einfach den Lauf der Sommerzeit, in welchem er zu gärtnern beginnt und wie die Einheimischen darauf reagieren. Schön!



von
Hans Lenzi

‘Beat Sterchi hat mit diesem Buch keine schnurgerade, aber gerade deshalb eine wunderschöne Furche in den Acker der Literatur gezogen.’ So bringt das ‘Der Bund’ auf den Punkt. Und genau so ist es. Ein Autor fährt wie jedes Jahr in sein einfaches Sommerhaus in einem verfallenden spanischen Dorf, dem letzten am Ende der Landstraße. Die Geschichte genau dieses Dorfes will er niederschreiben, doch fehlen ihm die Worte. Stattdessen beginnt er, seinen ‘Huerto’, den Garten, zu bestellen, und kommt dabei mit den Nachbarn samt deren Geschichten und Tipps, vor allem aber mit sich selbst und der Natur ins Gespräch.

Über den Autor

Beat Sterchi, 1949 in Bern geboren, ging 1970 nach Kanada und studierte Anglistik. Danach war er Sprachlehrer in Tegucigalpa (Honduras) und Montreal und betrieb weitere Studien in Kanada. Er verfasste neben Theaterstücken, Reportagen und Kolumnen auch Reiseberichte und experimentelle Texte auf Berndeutsch und stand mit Spoken-Word-Texten auf etlichen Bühnen. Heute lebt Beat Sterchi als freier Schriftsteller in Bern.

Diogenes-Verlag